



## Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

| S-Sätze |   | Stoffe  |
|---------|---|---------|
| S 1/2   | Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.   | 5       |
| S 2     | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.   | 3,4,6,7 |
| S 7     | Behälter dicht geschlossen halten.  | 4       |
| S 7/8   | Behälter trocken und dicht geschlossen halten.  | 5       |
| S 9     | Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.   | 3       |
| S 16    | Von Zündquellen fernhalten. - Nicht rauchen.  | 3,4     |
| S 22    | Staub nicht einatmen.   | 6,7     |
| S 26    | Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.                             | 6,7     |
| S 28.2  | Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.  | 5       |
| S 33    | Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.   | 3       |
| S 36    | Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.   | 1       |
| S 45    | Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).                        | 5       |
| S 60    | Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.   | 3       |
| S 61    | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.           | 3       |
| S 62    | Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. | 3       |

**Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln, soweit sie nicht durch die oben angeführten S-Sätze abgedeckt sind:**

Allgemeine Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln beachten

### Verhalten im Gefahrfall

| Maßnahmen                                   |   | Stoffe  |
|---|---|---------|
| Brandbekämpfung:                            |   |         |
| Brandvorbeugung:                            | Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.         | 3,4     |
|   | Von Zündquellen fernhalten.                                   | 3,4     |
| Freisetzung:                                | Substanzkontakt vermeiden.                                    | 5       |
|   | In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.                | 1,3,4   |
|   | Nicht in Kanalisation gelangen lassen.                        | 1,3,4,5 |
|   | Explosionsgefahr!   | 4       |
|   | Mit flüssigkeitsbindendem Material z.B. Chemizorb® aufnehmen. | 1,3,4   |
|   | Der Entsorgung zuführen.                                      | 1,3     |
|   | Nachreinigen.   | 1,3     |
|   | Mit Luft Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.          | 3,4     |
|   | Dämpfe schwerer als Luft.                                     | 3       |
| Staubaufwirbelung/Aerosolbildung vermeiden. | 5   |         |
|   | Trocken aufnehmen.  | 5       |

## Erste Hilfe

| Maßnahmen     | Stoffe  |         |
|---------------|---|---------|
| Augenkontakt: | Augen ausgiebig bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen (unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen).                     | 1,3,4   |
|               | Augen sofort ausgiebig (15 Minuten) bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen (unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen). | 5       |
|               | Augenärztliche Nachkontrolle.   | 5       |
| Hautkontakt:  | Betroffene Hautpartien gründlich mit viel Wasser abwaschen.   | 1,4,5   |
|               | Betroffene Hautpartien gründlich mit viel Wasser und Seife abwaschen.   | 3       |
|               | Verunreinigte Kleidung entfernen.   | 1,3,4   |
|               | Verunreinigte Kleidung sofort entfernen.  | 5       |
| Einatmen:     | Frischlucht, Arzthilfe.   | 1,3,4,5 |
| Verschlucken: | Erbrechen herbeiführen.   | 1       |
|               | Erbrechen vermeiden.  | 3,5     |
|               | Nach Verschlucken sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Arzthilfe.  | 1,3,4,5 |

## Entsorgung

| Fraktion                           | Entsorgung                            |
|------------------------------------|---------------------------------------|
| abfiltrierter Feststoff            | Feststoffe, quecksilberfrei           |
| Mutterlauge                        | Organische Lösungsmittel, halogenfrei |
| abotiertes Cyclohexan              | Lösungsmittel zur Rektifikation       |
| Ethanol der Mutterlauge: abotieren | Lösungsmittel zur Rektifikation       |

Hiermit verpflichte ich mich, den Versuch gemäß den in dieser Betriebsanweisung aufgeführten Sicherheitsvorschriften durchzuführen.

Unterschrift des/der Studierenden: \_\_\_\_\_

Präparat zur Synthese freigegeben.

Unterschrift des Assistenten/der Assistentin: \_\_\_\_\_